

# Pressemitteilung

Trier, 14. Dezember 2011

Ansprechpartner Presse:  
Tina Arend  
Fon: 0651 / 82 6789-24  
arend@agenturhaus.de

Text und Fotos zum  
Download im Pressedienst  
[www.agenturhaus.de](http://www.agenturhaus.de) -  
Rubrik: Kultur

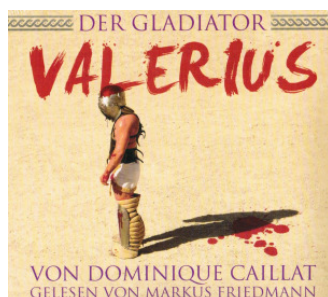
## Hörbuch, Kulturaktie, kleiner Stadtführer oder Stipendium Kultur schenken und Gutes tun!

Ein handsigniertes und limitiertes Kunstwerk, ein praktisches und interessantes Nachschlagewerk oder ein spannendes und unterhaltsames Hörbuch – wer auf der Internetseite der Kulturstiftung Trier stöbert, findet dort kreative Produkte und sicher ein geeignetes Weihnachtsgeschenk für Freunde, Bekannte, Geschäftspartner, Kunden oder auch für sich selbst. Und: Mit jedem Kauf werden Kunst- und Kulturprojekte in Trier gefördert.

Die Kulturaktien der Bürgerstiftung sind schon seit der Start-Edition 2006 begehrte Objekte für Kunstfreunde und Sammler. In Jahreseditionen gestalten renommierte Künstler jeweils zwei Motive, die limitiert und handsigniert angeboten werden. Die Edition 2011 des Ramboux-Preisträgers Rüdiger Kündgen zeigt zwei Trier-typische Motive mit der Porta Nigra (50 Euro) und der Stadtansicht „Trier diesig“ (100 Euro).



Ein Hörbuch mit Bezug zum römischen Trier, wie er näher nicht sein kann: Der Gladiator Valerius. Die Geschichte schildert den dramatischen und fesselnden Lebensweg eines freigelassenen Sklaven hin zum ruhmreichen Gladiator. Gelesen vom Schauspieler Markus Friedmann; das informative Beiheft wurde vom Historiker Dr. Marcus Junkelmann verfasst.



„Die Trierer waren in der Antike die Verbündeten Roms.“ – wer wissen möchte, an welchem Gebäude in der Trierer Innenstadt sich diese im Original lateinische Inschrift findet, dem sei der neu erschienene Bildband „Inscriptiones Treverenses“ für 5 Euro ans Herz gelegt. In dem kleinen „Stadtführer“ sind alle bekannten, aber auch die etwas abseits gelegenen lateinischen Inschriften Trierer Bauwerke aufgeführt und – besonders interessant für fremdsprachige Gäste – in fünf Sprachen übersetzt.



Auch für Unternehmen ist dieser Benefizgedanke interessant. Viele verzichten inzwischen auf die üblichen Weihnachtsgrüße an den Kundenkreis und unterstützen stattdessen mit diesem Budget ausgewählte Kunst- und Kulturprojekte. Ein Beispiel ist der KinderKulturFonds: mit nur 400 Euro kann hier ein musikalisch begabtes Kind aus benachteiligtem Umfeld ein ganzes Jahr Musikunterricht inkl. Leihinstrument in der städtischen Musikschule erhalten und damit wichtige Schlüsselqualifikationen für die Zukunft erlangen.

Weiterführende Informationen unter [www.kulturstiftung-trier.de](http://www.kulturstiftung-trier.de).

Das gesamte Sortiment der Benefizprodukte können Sie per Email in der Geschäftsstelle der Kulturstiftung Trier bestellen oder in den Verkaufsstellen in Trier direkt erwerben, z.B. Agenturhaus, An der Meerkatz 3, 0651/8267890.